

ASYL

Werktitel: ASYL

Untertitel: Kammeroper

KomponistIn: [Hazod Michael](#)

Beteiligte Personen (Text): Gorki Maxim, Sadler Henriette

Entstehungsjahr: 2001

Dauer: 1h 30m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Oper/Musiktheater

Besetzung: Solostimme(n) Ensemble

Besetzungsdetails:

Orchestercode: S, MS, T, 2 Bar, B, Chr - 1 (AFl, Picc)/0/1 (SSax)/0, ASax - 0/0/1/1
- Git (EGit), 2 Perc - Str

Sopran (1), Mezzosopran (1), Tenor (1), Bariton (2), Bass (1), Chor (1), Flöte (1, auch Altflöte und Piccoloflöte), Klarinette (1, auch Sopransaxophon), Altsaxophon (1), Posaune (1), Tuba (1), Perkussion (2), Streicher (1), Elektrische Gitarre (1, auch akustische Gitarre)

ad Perkussion: 4 Stabspiele, 4 Pauken, kombiniertes Schlagzeug, etc.

Besetzung - Hauptrollen

Rittmeister-Bariton, Schreiber-Baß, Lumpenflicker-Tenor, Prinzessin-Mezzosopran, Chor der Asylbewohner(Wirtshausleute)

Weiters: Reißzahn-Bariton, Besitzerin-Sopran

Barfüßiger(stiller Beobachter) und Wirt - Sprechrollen, sowie Architekt, Polizisten, Bauarbeiter

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

Meine Musik verzichtet auf russische Folklore, ich verwendete als Grundlage ein (reduziertes) russisches Volkslied, eine 14-Tonreihe über den Namen Modest Mussorgski und das Gottesnarrenmotiv aus seiner Oper Boris Godunow, zusätzlich

verwendete ich einen gregorianischen Choral. Alle Hauptpersonen bekamen ein bestimmtes Instrument und bestimmte Rythmen zugeteilt.

Der Komposition möchte ich das Motto: "Randlage in E" geben. Die Asylbewohner befinden sich am Rand der Gesellschaft. Weitgehend orientierte ich mich bei der Vertonung am Sprachrythmus. Zur Umsetzung des Sprachrythmus diente mir der Hip-Hop als Vorbild.

Weitere Informationen: nach Maxim Gorkis "Im Asyl für Obdachlose"

Uraufführung

21. November 2001 - ABC-Ansfelden